

Unternehmensportrait

Die 1984 gegründete ASML Holding N.V. ist einer der weltweit führenden Hersteller von Hightech-Systemen für die Halbleiterindustrie und hat ihren Hauptsitz in den Niederlanden. Aktuell ist der Konzern an über 60 Standorten in 16 Ländern präsent. Produziert werden Lithografie-Systeme, die primär für die Fertigung von komplexen integrierten Schaltkreisen (ICs oder Chips) eingesetzt werden. Kunden sind beispielsweise Unternehmen wie Intel, die die Maschinen nutzen, um Mikrochips herzustellen, welche in vielen elektronischen Geräten verwendet werden. Zudem werden optische Bauteile und Systeme für die Anwendung bei der Herstellung asphärischer Produkte wie Linsen und Spiegel sowie bei präzisen Messinstrumenten gefertigt.

Gemeinwohlimpact

ASML verfügt über ein Umweltmanagementsystem (EMS), das dabei hilft, den Energieverbrauch und Emissionen zu überwachen, Leistung zu verbessern und die Effizienz zu steigern. Das EMS ist dabei in das Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem (EHS) integriert, welches nach ISO 14001 zertifiziert und gemäß den Anforderungen der ISO 45001 strukturiert ist. Neben Bemühungen den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern, setzt sich ASML dafür ein, Innovationen und digitale Technologien zu nutzen, damit die gesamte Industrie ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren kann. Eines der Ziele von ASML ist es, bis 2040 entlang der Wertschöpfungskette Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



SDG Impact Rating*:



Significant Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Im Auftaktquartal 2023 hat der niederländische Chipausrüster ASML dank einer schnelleren Installation seiner Systeme seine Erwartungen und auch die des Marktes übertroffen. So stieg der Nettoumsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres von 6,4 Mrd. auf 6,75 Mrd. Euro. Allerdings ging das Volumen der Bestellungen von 6,3 auf 3,8 Mrd. Euro deutlich zurück. Weiterhin sieht ASML gemischte Signale bei der Nachfrage in den Endmärkten. Einige große Kunden bauten demnach weiterhin Lagerbestände ab, während andere in diese Lücken sprangen und ausfüllten. Dem Vorstandschef Peter Wennink zufolge, sei die Nachfrage insgesamt dennoch höher als die Kapazitäten. Bei den wichtigen ASML-Kunden Samsung und TSMC ergeben sich gegenläufige Trends. Während Samsung trotz des Abschwungs auf das Gaspedal drückt, plant der Chipfertiger TSMC seine Investitionsausgaben weiter zurückzuschrauben. Dadurch könnte der Jahresausblick des Managements für 2023 auf dem Prüfstand stehen, da Samsung und TSMC für ein Drittel der Gesamterlöse stehen.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR	
Mitarbeiteranzahl:	39.086
Marktkapitalisierung:	257,23 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	37,5x
Umsatz:	21,17 Mrd
Ø Umsatzwachstum 5J:	21,25%
Ø Gewinnwachstum 5J:	23,67%
Dividendenrendite:	1,21%
Eigenkapitalrendite:	74,04%
Verschuldungsquote:	0,5x